

Gut für die Sache der Kleingärten in ganz Deutschland

Der innovative Neubau des neuen Bundeszentrums schreitet voran.

Der BDG als Dachverband der Kleingartenvereine Deutschlands bekommt in Berlin ein neues Bundeszentrum. Dieses Bundeszentrum wird ein offenes Haus mit Veranstaltungsräumen und einer Ausstellung zur künftigen Entwicklung der Kleingärten im Zeichen des Klimawandels sein. Nach der Fertigstellung sind alle interessierten Kleingartenvereine eingeladen, das Haus und die Ausstellung zu besuchen.

Es war absehbar, dass der BDG aus seinen jetzigen Räumen hinausmuss. So oder so musste ein neuer Ort gefunden werden, der idealerweise auch gleich mit neuen Möglichkeiten der politischen Interessenvertretung einhergehen sollte. Das Konzept, das der BDG daraufhin entwickelte, traf im Haushaltsausschuss des Bundestages auf offene Ohren und ließ sich perfekt mit dem Ziel der Bundesregierung kombinieren, mit konkreten Pro-



BDG, Gelhaar

jekten eine innovative Holzbauweise in Deutschland zu etablieren und zu fördern. Bereits jetzt ist das neue Bundeszentrum zu einem wichtigen Referenzprojekt für andere künftige Gebäude aus Holz geworden, u.a. den geplanten Neubau von Teilen des Bundesfinanzministeriums.

Nach dem Richtfest am 11. November 2022 geht es für das neue Bundeszentrum der deutschen Kleingartenvereine nun in die entscheidende Phase. Wenn alles nach Plan verläuft, findet die Eröffnung des neuen Hauses im Herbst dieses Jahres statt und 2024 wird schrittweise

auch die Ausstellung fertig und das Bundeszentrum für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Den Außenbereich wird die deutsche Schreberjugend als „Grünes Klassenzimmer“ für die Kooperation z.B. mit Schulen nutzen. Insgesamt ergeben sich für das Kleingartenwesen in Deutschland somit ganz neue Möglichkeiten der politischen Interessenvertretung in der Bundeshauptstadt. Angesichts von Klimawandel und Artensterben ist es umso wichtiger, den Beitrag der 900.000 Kleingärten zum Erhalt der grünen Infrastruktur zu zeigen.

Thomas Stöltzing, BDG

Splitter



Liegt jetzt vor: „Der Fachberater“

Das verbandspolitische Schwerpunktthema dieser Ausgabe von „Der Fachberater“, der Verbandszeitschrift des BDG, würdigt das 40-jährige Bestehen des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) und sei-

ne große Bedeutung für die Sicherung der Kleingärten in Deutschland. Auch das „Vereinsmanagement“ widmet sich dem Bundeskleingartengesetz. Hier erhalten Sie einen Überblick über wichtige Urteile verschiedener Oberlandesgerichte zur Auslegung der Regelungen des BKleingG und erfahren, was Kleingartengärtnervereine beachten sollten, um den Fortbestand der Gärten zu sichern.

In der „Gartenkultur“ stehen die eher unbekanntesten Bestäuber-Insekten und ihre Nahrungspflanzen im Mittelpunkt. Lesen Sie außerdem, wie Sie diese Tiere in Ihrem Garten fördern können. Haben Sie Interesse an „Der Fachberater“? Informationen zum Abonnement gibt es im Internet (www.waechter.de) und telefonisch beim Verlag W. Wächter, Bremen (0421/348 42-15 oder -21).